
REUTLINGER SCHACH REPORT



Ausgabe April 2010

Schachverein Reutlingen e.V.
www.reutlingen.schachvereine.de/

Liebe Mitglieder und Freunde des SV Reutlingen,

die Schachsaison 09/10 neigt sich dem Ende zu. Mit gemischten Gefühlen erlaube ich mir einen kurzen persönlichen Rückblick auf die erste und zweite Mannschaft.

Während die erste Mannschaft zum wiederholten Male weit hinter ihren Möglichkeiten blieb, der erhoffte Aufstieg in die Landesliga wurde deutlich verfehlt, hat sich unsere Zweite in der Bezirksliga recht wacker geschlagen. Leider blieb ihre gute Leistung ungekrönt. Am letzten Spieltag wurde sie von Grafenberg überholt und auf den vorletzten Tabellenplatz verwiesen. Damit muss sie den Gang in die Kreisklasse antreten. Einer der vielen Gründe liegt sicherlich in unserer dünnen Spielerdecke. So musste die Zweite häufig, vielleicht zu häufig, ihre besten Spieler an die Erste abtreten. Und trotzdem musste die Erste vier kampflose Niederlagen hinnehmen. Zumindest Ersteres wird durch den Abstieg der Zweiten nächste Saison abgemildert. Bei einem Wiederaufstieg und gleichzeitigen Nichtaufstieg der Ersten müssten wir uns aber überlegen, wie wir alle Spieler motivieren können, wieder regelmäßiger zu spielen. So wäre es auch sehr schön, da möchte ich mich nicht ausnehmen, wenn wir wieder mehr Reutlinger bei diversen Turnieren sehen könnten.

Winfried geht in dieser Ausgabe ausführlich auf die Leistung unserer vier Mannschaften ein.

Mit Riesenschritten nähern wir uns nun zum 15. Mal dem Großereignis Reutlinger Open. Mit der frühzeitigen Zusage der beiden Großmeister Viesturs Meijers und Alexandre Dgebuadze können wir das Turnier qualitativ nochmals attraktiver machen und unseren Verein damit noch medienwirksamer präsentieren. Ich kann an dieser Stelle nur alle Schachfreunde dazu ermutigen an dem großartigen Turnier teilzunehmen. Mein Dank gilt all den Helfern, die ihre Mitarbeit bereits zugesagt haben oder noch zusagen werden.

Zum Saisonabschluss möchten wir alle Mitglieder, Angehörige und Freunde des Vereins am Samstag, den 17. Juli zu einem Grillfest einladen. Hierzu folgt noch eine gesonderte Einladung.

Euch wünsche ich schöne erholsame Sommerferien, um dann in der neuen Saison wieder viele Punkte am Schachbrett zu holen.

Euer Oliver Breitschädel



Nach einem langen Winter 2009/10 schickt der Frühling endlich seine Boten, wie hier am Bodensee, im Kurgarten in Überlingen.

Unmittelbar am Seeufer lädt die Anlage zum Open-air-Schach zwischen Krokus und frischem Grün ein. Gesehen am 16.04.2010.

Foto WS

Verbandsspielrunde 2009/10

Bericht des Spielleiters

Im September 2009 haben wir unsere sportlichen Ziele für die Verbandsrunde 2009/10 im Schach- Report formuliert.

Was haben wir erreicht ?

Reutlingen 1 hat das Rennen um den Aufstieg in die Landesliga schon früh in der Saison verloren.

Noch ist es nicht amtlich (das Saisonende ist erst Anfang Mai in allen Staffeln erreicht), aber wir müssen damit rechnen, dass unsere **zweite Mannschaft** im kommenden Jahr wieder in der Kreisklasse antritt.

Die beiden anderen Teams haben ihre gesetzten Ziele erreicht und bleiben der A-Klasse erhalten. Für unsere junge **Vierte** ist der 7.Tabellenplatz ein Erfolg ! Sie ist im Vorjahr in die A Klasse aufgestiegen und hat sich in einem starken Umfeld behauptet.

Auch die **Dritte** hat mit dem dritten Platz ihr gesetztes Ziel erreicht.

Saisonrückblick :

Reutlingen 1 vergab am vierten Spieltag mit dem 4:4 gegen Grafenberg einen wichtigen Mannschaftspunkt. Der Anschluß an die beiden führenden Vereine in der Bezirksliga riss ab. Unsere Hoffnung galt der letzten Runde und dem Spiel gegen den Zweitplatzierten, Neckartenzlingen. Diese Begegnung ging 3:5 verloren, so dass nach fünf Siegen und zwei Punkteteilungen ein dritter Platz heraus kam. MF Oliver Maas musste öfter Stammspieler ersetzen, so dass wir Spielstärke verloren und nicht immer vollzählig antreten konnten. Schließlich mußte MF Uli Huff aus seinem Team (Rt 2) Spieler an die Erste abgeben. Dabei standen für die Bezirksliga 22 Spieler vollständig zur Verfügung. Einige hatten zum Saisonstart erklärt, sie würden nur einige Spiele machen. Das Problem bestand darin, dass diese Flexibilität für den Mannschaftsführer nicht planbar war. Hier haben wir in der kommenden Saison noch

Bezirksliga A Neckar/Fils: Tabelle

Pl.	Mannschaft	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	Sp	MP	BP
1	SG Königskinder Hohentübingen e.V. 1	**	7.0	6.0	5.0	6.5	4.5	7.0	6.0	5.5	6.5	9	18	54.0
2	SF 47 Neckartenzlingen 1	1.0	**	5.0	6.5	6.0	6.5	6.0	7.0	4.0	5.5	9	15	47.5
3	SV Reutlingen 1	2.0	3.0	**	5.5	4.0	4.5	5.0	4.0	5.0	6.0	9	12	39.0
4	SV Urach 1	3.0	1.5	2.5	**	4.0	5.5	5.0	4.5	5.5	4.5	9	11	36.0
5	SV Nürtingen 1920 2	1.5	2.0	4.0	4.0	**	5.5	4.5	4.0	5.5	3.5	9	9	34.5
6	SK Bebenhausen 1992 3	3.5	1.5	3.5	2.5	2.5	**	5.0	5.0	4.0	5.0	9	7	32.5
7	SF Springer Rottenburg 1	1.0	2.0	3.0	3.0	3.5	3.0	**	5.0	5.0	4.5	9	6	30.0
8	SAbt TSV Grafenberg 1	2.0	1.0	4.0	3.5	4.0	3.0	3.0	**	4.0	5.5	9	5	30.0
9	SV Reutlingen 2	2.5	4.0	3.0	2.5	2.5	4.0	3.0	4.0	**	3.5	9	4	29.0
10	SV Tübingen 1870 e.V. 2	1.5	2.5	2.0	3.5	4.5	3.0	3.5	2.5	3.5	**	9	3	26.5



Reutlingen 1, am ersten Spieltag, 18.10.2009

stehend v.l.n.r Bernd Hammann, Oliver Maas (MF), Thomas Frey,
Andreas Junginger, Markus Lemcke

sitzend v.l.n.r : Philipp Jetter(Ersatz), Bernd Staufenberger,
Frank Hablitzel

Foto WS

Verbesserungspotenzial.

Top-scorer Rt1 :

Oliver Maas 7,0 (9)

Andy Junginger 5,0 (9)

Markus Lemcke 5,0 (9)

Reutlingen 2 bot eine gute Leistung, trotz des beschriebenen Handicaps. Der Klassenerhalt wurde leider ganz knapp nicht erreicht. Ein halber Brett-punkt gegen Grafenberg oder ein Brett-punkt gegen Tübingen bzw. Bebenhausen

machten zum Schluß den Unterschied aus. Uns war zum Saisonstart klar, dass ein Klassenerhalt sehr schwer zu erreichen war. Das es nun doch so knapp und spannend war, ist dem Engagement der Spieler und im Besonderen auch der Teamleitung von Uli Huff zu verdanken.

Top-scorer Rt2 :

Florian Lang 5,5 (8)

Andreas Feustel 5,5 (9)

Lothar Fischer 4,5 (6)



Reutlingen 2, am ersten Spieltag, 18.10.2009

stehend v.l.n.r Peter Seynstahl, Peter Flohrs, Wolfgang Liebert,

Uli Huff (MF), Peter Ziese, Florian Lang

sitzend v.l.n.r Philipp Jetter, Andreas Feustel, Lothar Fischer

Foto WS

A-Klasse Reutlingen/Tübingen: Tabelle

Pl.	Mannschaft	1	2	3	4	5	6	7	8	9	Sp	MP	BP
1	SV Urach 2	**	4.5	4.0	8.0	5.0	4.5	6.0	6.5	5.5	8	15	44.0
2	SG Schönbuch 2	3.5	**	4.5	4.0	5.5	4.0	5.0	6.0	5.0	8	12	37.5
3	SV Reutlingen 3	4.0	3.5	**	5.0	2.5	5.5	4.0	5.0	7.0	8	10	36.5
4	SV Tübingen 1870 e.V. 3	0.0	4.0	3.0	**	3.0	4.5	6.0	7.0	8.0	8	9	35.5
5	SV Dettingen Erms 2	3.0	2.5	5.5	5.0	**	4.0	4.0	2.5	4.5	8	8	31.0
6	SG Königskinder Hohentübingen e.V. 3	3.5	4.0	2.5	3.5	4.0	**	4.0	4.5	6.5	8	7	32.5
7	SV Reutlingen 4	2.0	3.0	4.0	2.0	4.0	4.0	**	5.0	5.5	8	7	29.5
8	SF Lichtenstein 2	1.5	2.0	3.0	1.0	5.5	3.5	3.0	**	7.0	8	4	26.5
9	SF Ammerbuch 2	2.5	3.0	1.0	0.0	3.5	1.5	2.5	1.0	**	8	0	15.0



Reutlingen 3, am ersten Spieltag, 18.10.2009

stehend v.l.n.r Oliver Petersen (MF), Heinz Spannenberger,

Nikolaus Portscheller, Ulrich Guhr, Günter Jeske

Stitzend v.l.n.r Manuel Maier, Michael Maihöfer, Andreas Csillag

Foto WS

Nach dem Derby **Reutlingen 4** gegen Reutlingen 3 (Ergebnis 4:4) spekulierten einige Schachfreunde auf eine Überraschung. Es wurde der jungen Mannschaft um MF Konrad Finckh ein vorderer Tabellenplatz zugetraut. Bis Mitte Januar waren wir auch noch ungeschlagen. Selbst gegen Dettingen 2 erkämpften wir uns einen Mannschaftspunkt. Zum Saisonende

ging uns die Puste aus. Fehlende Stammspieler waren gegen Tübingen nicht zu ersetzen.

Ein deutlicher Sieg zum Abschluss gegen Ammerbuch 2 sicherte den siebten Tabellenplatz.

Top-scorer Rt 4 :

Pavlos Dimitriadis 7,0 (8)

Arni Lehmeier 5,5 (7)



Reutlingen 4, am ersten Spieltag, 18.10.2009

stehend v.l.n.r Pavlos Dimitriadis, Arni Lehmeier, Patrick Witteck

Klaus-Dieter Baur

sitzend v.l.n.r Winfried Schönenborn, Konrad Finckh (MF),

Marco Hildenbrand, Arne Morlok

Foto WS

Reutlingen 3 blieb in sechs Spielen ungeschlagen. Sogar gegen den Meister Urach 2 gab es ein 4:4 ! Schade deshalb, dass gegen Dettingen nur 2,5 Brett-punkte geholt wurden. Das hat die Vizemeisterschaft gekostet. Die Mannschaft um MF Oliver Petersen hat aber gezeigt, dass sie in der A- Klasse ganz vorne mitspielen kann.

Top-scorer Rt3 :

Oliver Petersen 5,5 (7)

Günter Laade 5,5 (7)

Günter Jeske 5,5 (7)

Ausblick 2010/11 :

Reutlingen 1 Bezirksliga

Reutlingen 2 Kreisklasse

Reutlingen 3 A- Klasse

Reutlingen 4 A- Klasse

Noch vor den Sommerferien wird der Spielausschuss die kommende Verbandsrunde planen, dann unter der Leitung eines neuen Spielleiters. Nach zehn Jahren im Amt gebe ich diese Aufgabe an meinen Nachfolger ab. Mit SF Pavlos Dimitriadis habe ich einen engagierten Jugendlichen gefunden, der sich auf der Jahreshaupt-

versammlung den Mitgliedern stellen wird. Ich wünsche ihm für den Fall seiner Wahl viele sportlichen Erfolge ! Vielleicht gelingt ihm ein Wiedereinstieg der Ersten in die Landesliga, wie ich ihn 2006 mit der Mannschaft feiern durfte.

Mein Rückblick auf die Zeit seit Mai 2000 fällt überaus positiv aus. Es gab mehrfach Aufstiege aller Mannschaften und in allen Klassen, die ich gerne mit euch bei einem Bierchen gefeiert habe. Teilweise konnte ich sechs Teams melden, wir haben uns über die Jahre immer wieder mit spielstarken Schachfreunden verstärkt, es gab keinen einzigen Protestfall. Ich habe auf die Ausbildung von Mitgliedern zu Turnierleitern und Schiedsrichtern geachtet, sowie Schachwochenenden in Enzklosterle und Baiersbronn organisiert.

Ich danke allen Aktiven für ihren Einsatz und ganz besonders den Mannschaftsführern, ohne die all das nicht möglich gewesen wäre.

Einen schönen Schachsommer wünscht ...

Winfried Schönenborn

Interne Turniere: Bericht und Vorschau

Bericht des Turnierleiters

Liebe Schachfreunde,

dieses Jahr wurde unsere **Vereinsmeisterschaft** auf neun Runden erweitert. Trotzdem war sie bis zur letzten Runde spannend. Am Ende setzte sich **Peter Flohrs** mit 7 Punkten vor Bernd Staufenberger (6,5 Pkt.) und Frank Hablzel (6 Pkt. stärkerer Buchholzwertung) durch.

Die Ratingpreise wurden nach der DWZ Zahl bei Anmeldung vergeben.

Ratingpreise :

1701-1850

Marco Hildenbrand 5,5 Pkt

1551-1700

Konrad Finckh 5,0 Pkt.

1401-1550

Heinz Spannenberger 4,0 Pkt.

<1400

Pavlos Dimitriadis 3,5 Pkt

Der Sieg im der Gesamtwertung der **Blitzturniere** wurde in diesem Jahren zwischen Christian Schulz und Oliver Breitschädel ausgetragen. Diesen Kampf konnte **Oliver Breitschädel** für sich entscheiden.

Die Gesamtwertung der **Schnellschachturniere** gewann in diesem Jahr **Christian Schulz** vor Peter Ziese als bestem Reutlinger. Im Schnellschach wurde nicht die schlechteste Wertung gestrichen, da nur fünf Turniere gespielt wurden.

Die weiteren Platzierungen zu den Turnieren könnt ihr den angefügten Tabellen entnehmen.

Desweiteren möchte ich euch noch auf die Ausschreibung des diesjährigen Sommerturniers auf Seite 15 im Report hinweisen.

Euer Turnierleiter

Philipp Jetter

Vereinsmeisterschaft 2010

Rang	Teilnehmer	Punkte	Buchholz
1	Flohrs	7,0	46
2	Staufenberger	6,5	49
3	Hablizel	6,0	48,5
4	Breitschädel	6,0	43
5	Hildenbrand	5,5	47
6	Maas	5,5	45,5
7	Jetter	5,0	43,5
8	Finckh	5,0	42
9	Schönenborn	4,5	36
10	Huff	4,5	35,5
11	Ziese	4,0	47,5
12	Feustel	4,0	43,5
13	Liebert	4,0	41,5
14	Fischer	4,0	40
15	Spannenberger	4,0	32
16	Dimitriadis	3,5	32,5
17	Csillag	3,5	32
18	Jeske	3,0	33,5
19	Baur	2,5	35,5
20	Pietsch	2,0	36

Nach 9 Runden Schweizer System

Blitzmeisterschaft 2010

Name	Rd.1	2	3	4	5	6	7	8	Gesamt
1. Breitschädel	10		12	6	9	10		9	56
2. Schulz	9	9	9	3	7,5	9	6	6	55,5
3. Ziese	6	7	5	3,5	3,5		6,5	5	36,5
4. Jetter	9	4,5	4		5,5			5	28
5. Hablitzel		12,5	5		9				26,5
6. Finckh	3,5	3	4	4	3,5	4	1,5	4	26
7. Feustel	2	3	5	2,5	5	4,5		3	25
8. Flohrs		3,5	2	1	3	4,5	4	5	23
8. Fischer	4	5	5		3,5	3	2,5		23
10. Liebert	6		8,5			7			21,5
11. Huff	6	4	8				2,5		20,5
12. Csillag	0	3	3	2	3,5	2	4	1	18,5
13. Dimitriadis	8					5			13
14. Staufenberg		10							10
15. Petersen					1	1	1	2	5
15. Seifert								5	5
17. Wittek		3,5							3,5
18. Baur			2						2
19. Hildenbrand	1,5								1,5

SF Günter Jeske
am 7. Brett für
Reutlingen 3.

Foto WS



Schnellschach– Meisterschaft 2010

Name	Rd.1	2	3	4	5	Gesamt
1. Schulz	4,5	2	3,5	4	4	18
2. Ziese	3	2,5	3	4	3,5	16
3. Hablizel	3,5	3,5		4	4	15
4. Flohrs	2	3	4	2	3	14
5. Csillag	3	3	1,5	3	2	12,5
6. Liebert	2		2,5	3	3,5	11
7. Feustel	3	3	3,5	1,5		11
8. Jetter	4	2	2,5		2	10,5
9. Spannenberger	3	2	2	1	2	10
10. Finckh	2		3	3	1	9
11. Fischer				2,5	4	6,5
12. Jeske		2	1,5		3	6,5
13. Huff	2	3				5
14. Baur	1,5	2	0,5		1	5
15. Breitschädel		5				5
16. Petersen				2	2	4
17. Schlemminger	1,5	2				3,5
18. Guhr			2,5			2,5



Bernd Staufenberger und Frank Hablizel an den Spitzenbrettern für Reutlingen 1.

Foto WS

Terminkalender SV Reutlingen

Mai 2010

- 07.05.10 Sommerturnier Schnellschach
- 14.05.10 Sommerturnier Einzelpartie
- 21.05.10 15.Reutlinger Open im BOSCH Bildungszentrum
- 28.05.10 Pokal, 2.Runde

Juni 2010

- 04.06.10 Sommerturnier Blitz
- 11.06.10 Sommerturnier Thema : Spanisch
- 18.06.10 Pokal, 3.Runde
- 25.06.10 Sommerturnier Einzelpartie

Juli 2010

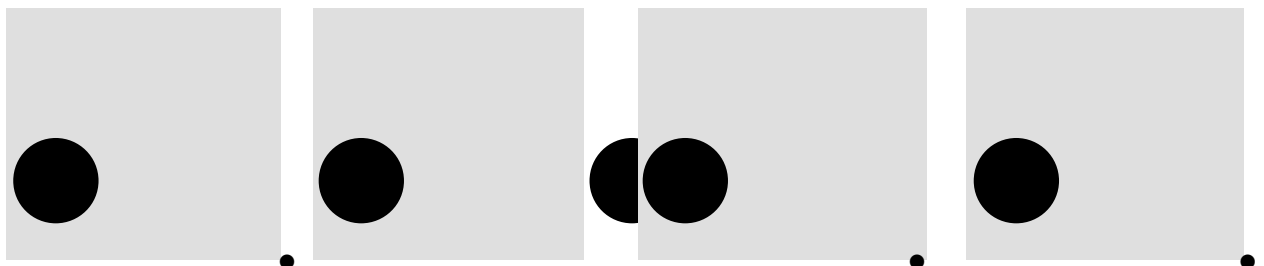
- 02.07.10 Sommerturnier Thema : Französisch
- 09.07.10 Pokal, 4.Runde
- 16.07.10 Sommerturnier Chess960
- Sa, 17.07. Sommerfest, separate Einladung beachten
- 23.07.10 Sommerturnier Einzelpartie
- 30.07.10 Pokal, 5.Runde

August 2010

Ab 01.08.: Sommerpause — kein Spielbetrieb bis 03.09.10

September 2010

- 03.09.10 Erster Spielabend : Blitz
 - 10.09.10 Schnellschach
 - 17.09.10 Chess 960
 - 24.09.10 Vereinsmeisterschaft 2010/11, 1.Runde
- Freitagstermine : Beginn jeweils um 19:30 Uhr



Turnierausschreibung Sommerturnier 2010

Diesen Sommer gibt es wieder ein Sommerturnier, das aus mehreren verschiedenen Teilen besteht und vor den Sommerferien zu einer Gesamtwertung verrechnet wird. Es setzt sich aus folgenden Teilen zusammen:

- 1 x Schnellschach
- 2 x Thematurnier
- 1 x Blitzschach
- 3 x Einzelpartie
- 1x Chess960

Die Themen der Thematurniere sind dem Terminplan zu entnehmen. Die Vorbereitung erfolgt durch die Spieler selbstständig (oder auch nicht) und am Abend wird nur eine Partie zu dieser Eröffnung gezeigt.

Einzelpartien werden wie folgt gespielt: Die Spieler, die um 19.30 Uhr anwesend sind, werden zufällig gegeneinander gelost und spielen dann eine Partie mit 90 min pro Spieler.

Die Auswertung erfolgt so, dass die Punkte aus dem Schnellschach, Chess960 und den Thematurnieren 1:1 in die Gesamtwertung übernommen werden. Beim Blitzen wird die Punktzahl des Gewinners auf 5 Punkte gerechnet, die der dahinter Platzierten dann entsprechend angepasst. Wer eine Einzelpartie gewinnt, erhält 3 Punkte für die Gesamtwertung, ein Remis bringt 1,5 Punkte.

Am Ende des Turniers wird bei jedem Spieler die schlechteste Wertung gestrichen.

Meldungen können nach den Spielen auch per Email an mich gesendet werden (KingPhlix@web.de). Ich wünsche allen Teilnehmern viel Erfolg und Freude an diesem Turnier.

Philipp Jetter

15. Reutlinger Open 21.Mai — 24.Mai 2010

Unser Reutlinger Open jährt sich zum 15. Mal und wir können fast schon traditionell wieder auf die an der Echaz gelegenen hervorragenden Räumlichkeiten der Robert Bosch Stiftung zurückgreifen. Aufgrund des großen Zuspruchs, das unser Open in den vergangenen Jahren hatte, und auch mit Hilfe unserer Sponsoren sind wir dieses Jahr in der Lage das Preisgeld deutlich zu erhöhen und die Ratingpreise um jeweils einen zweiten Platz zu erweitern - bei gleichbleibendem Startgeld. Wir hoffen dadurch sowohl mehr sehr gute Spieler anzulocken und damit auch den Kibizen ein interessantes Turnier zu bieten, als auch bei den vielen Spielern im Mittelfeld den sportlichen Ehrgeiz zu wecken. Ganz besonders freuen wir uns über die Zusage von 2 Großmeistern in diesem Jahr - schon jetzt ein neuer Rekord für das Turnier.



Darum der Aufruf: Nehmt die Gelegenheit wahr und messt Euch mit den anderen Teilnehmern des Opens. Vereinsspieler zahlen ein deutlich geringeres Startgeld, Jugendliche sind frei. Und auch ein zweiter Aufruf soll nicht fehlen: Dieses Jahr liegt neben der Turnierorganisation auch die gesamte Bewirtung wieder in der Hand unseres Vereins. Wir suchen Personal für die vielen verschiedenen Tätig-

keiten, die zu einem ordentlichen Turnierablauf zählen.

Bitte meldet Euch z. B. für den Abbau am Montag Abend oder auch für den Verkauf der stärkenden Mahlzeiten! Für alle sollte gelten: Entweder aktiv spielen oder mithelfen. Es ist unser Turnier.

Andreas Feustel

Organisation Reutlinger Open



Hinter den Kulissen : Philipp Jetter und Hauptschiedsrichter Oliver Breitschädel während des 14.Reutlinger Open 2009. Foto AF

Seite der junggebliebenen Schachfreunde

Sommermonate, das heißt nicht unbedingt saure Gurkenzeit. Auch im Mai, Juni und Juli wollen wir unsere Spielmontage mit Beiträgen unserer Schachfreunde beleben.

Kleine Tagesturniere, sowie Schach aus Gegenwart und Vergangenheit am Demobrett, stehen auf dem Programm.

Kommt zu unseren gut besuchten Spielmontagen, 15 bis 20 Schachfreunde freuen sich regelmässig auf das Match !

Auch die fast vollzählige Teilnahme an unserer Senioren-Meisterschaft zeigt, dass junggebliebene Schachfreunde auch aktiv sind. Dieses Turnier ging am 19. April zu Ende.

Seniorenmeister 2010 wurde Günter Laade. Gespielt wurden sieben Doppelrunden. Die Favoriten, das waren die schon gewesenen Meister.

Nun zu unserem Jahresausflug. Bad Urach ist Vergangenheit,



Montagsspieler, vlnr : Peter Bert, Roland Tröge, Erich Rola,
Hans Pietsch, Günter Jekse

Foto HP

wenn wir den kommenden Ausflug wieder so gelungen gestalten können wie im Vorjahr. Damals mit der Unterstützung eines Ortskundigen, SF Eberhard Hübner (SV Urach). Er führte uns durch den Kurpark. Eberhard konnte uns viel über die Skulpturen im Park erzählen, die alle geschichtlich mit der Stadt Urach zu tun hatten.

Unser diesjähriges Ziel führt uns am Donnerstag, den

2. September nach Bad-Cannstatt, Ludwigsburg-Honeck und zurück zum Reutlinger Hauptbahnhof. Wir reisen also mit der DB und der Neckarschiffahrtsgesellschaft. Erste Frage eines Schachfreundes: kann auch Schach gespielt werden? Ja, bitte aber nur mit einem Reiseschach! Außerdem brauchen wir nur noch sonniges Ausflugswetter

Hans Pietsch



Foto HP

Termine Seniorenschach (Montagsspieler)

Die Montagsspieler treffen sind jeweils ab 15 Uhr :

3. Mai, 10. Mai, 7. Juni, 14. Juni, 5. Juli, 12. Juli

Jahresausflug : Donnerstag, 2. September

Erster Spieltag nach den Sommerferien ist Montag,
der 13. September

Seniorenmeisterschaft 2010

Günter Laade ist unser neuer **Seniorenmeister**. Im Blitz wurde diese Meisterschaft zwischen Peter Stroinski und Günter Laade entschieden. Beide hatten 9,5 von 14 möglichen Punkten erspielt. Bei Peter Stroinski fiel das Blättchen wenige Sekunden früher. Günter Laade war 2008 und Peter Stroinski 2009 Seniorenmeister. Auf den Plätzen 3 bis 5 folgten die SF Willi Leuze, Vladimir Danka und Günter Hanisch.

Unser Bild zeigt zwei Sieger und den Turnierleiter.



Ein gelungener Jahresauftakt

Das Dreikönigsturnier 2010

Zahlreiche organisierte Schachspieler folgten der Einladung zu unserem diesjährigen Dreikönigsturnier und nutzten so die Gelegenheit, sich für das neue Jahr in Schwung zu bringen. Es kamen auch einige waschechte Amateure, die sich in sieben Runden Schnellschach mit diesen messen wollten.

Die insgesamt 32 Teilnehmer spielten natürlich nicht um Geld,

sondern um schöne Pokale und um die Ehre.

Nach der 6. Runde sah es nach einem beinahe sicheren Sieg des Vorjahrgewinners Thomas Frey aus. Er wurde jedoch in der letzten Runde von unserem zweiten Vorstand Oliver Maas überholt, der sich schließlich mit 6,5 Pkt. den Pokal erkämpfte. Dritter wurde Martin Schmidt von der SG Königskinder



Erste Runde des Dreikönig-Turniers am 6. Januar 2010 in den Spielräumen des SV Reutlingen in Betzingen. Foto AF

Hohentübingen. Der Pokal des besten Jugendspielers ging an Jonathan Estedt mit 4,5 Punkten.

Philipp Jetter führte in gewohnt souveräner Weise durch das Turnier. Hans Pietsch organisierte die gute Bewirtung mit frischen Bretzeln und

Getränken. So entstand eine nahezu familiäre Atmosphäre, in der ein Glas Sekt zum Anstoßen auf das neue Jahr (vor dem Spiel!) natürlich auch nicht fehlen durfte. Ein gelungener Jahresauftakt!

Andreas Feustel



Siegerfoto nach sieben Runden hartem Kampf im Schnellschach.

Links : Gesamtsieger Oliver Maas, SV Reutlingen

Rechts : Jugendsieger Jonathan Estedt, SG Königskinder Foto AF



Rang	Teilnehmer	TWZ	Verein/Ort	Punkte	Buchh	SoBerg
1	Maas, Oliver,	2061	SV Rt	6,5	29,5	26,5
2	Frey, Thomas	2129	SV Rt	6	32	26,25
3	Schmidt, Martin	1900	SG KKinder	5	29	19
4	Becker, Alex.	1808	SV P'hausen	5	28	18,5
5	Schulz,	1869	SV Tübingen	5	28	17,5
6	Fuchs, Donald			5	26,5	17
7	Estedt, John.	1726	SG KKinder	4,5	32	17
8	Dimitriadis, P.	1269	SV Rt	4,5	24,5	14,75
9	Seewald, B.	1897	SG KKinder	4	31	13,5
10	Dzyba, Sultan	1832	SV P'hausen	4	30	14
11	Hablizel, Frank	2025	SV Rt	4	28	14,5
12	Langer, Timo	1854	SC K'furt	4	26	10,5
13	Huff, Ulrich	1728	SV Rt	4	25	11,5
14	Aralbaev, D.	1715	SF Pfullingen	4	22	9,5
15	Feustel.	1956	SV Rt	3,5	28,5	12,75
16	Flohrs, Peter	1682	SV Rt	3,5	24,5	9,25
17	Wittek, Patrick	1504	SV Rt	3,5	20,5	7,75
18	Schlemminger,	1861	SV Rt	3	25,5	8
19	Baur, K.D.	1278	SV Rt	3	24,5	7,5
20	Leuze, Wilhelm	1454	SF Pfullingen	3	23,5	8,5
21	Mlinar, Stiepan	1565	SV Rt	3	23	5
22	Reischl, Bernd			3	21	5,75
23	Guhr, Ulrich	1545	SV Rt	3	20	6,5
24	Wolfshörndl, R.			3	18,5	6
25	Poletajew, S.	1795	SF Pfullingen	2,5	26,5	7,5

Vor weiteren 7 Teilnehmern



Regelkunde - Buchholzwertung

Aus Zeitschrift „Jugendschach“, Ausgabe 03/2010, Beitrag von ISR Klaus Deventer, teilw. gekürzt :

Leserfrage : „Bei unserem Vereinsturnier 2008 ... erreichten die Plätze zwei bis vier die gleiche Punktzahl. Es entschied die Buchholz-Wertung. Allerdings wurden dabei auch die erzielten Punkte der Gegner berechnet, gegen die wegen Nichtantritt kampflos gewonnen wurde. "

Entscheidend sind letztendlich die Turnierbestimmungen des Vereins (Turnierordnung oder Turnierausschreibung). ... Leider

ist die Buchholz-Wertung kein feststehender Begriff. ...Klar ist nur das Grundprinzip: Es werden die Punkte aller Gegner, gegen die man gespielt hat, aufaddiert. Dort ist das Buchholz-System durchaus sinnvoll, denn wer einen stärkeren Gegner hatte, der wird am Ende des Turniers wahrscheinlich auch mehr Punkte gesammelt haben und stärkere Gegner bekommt man meistens dann, wenn man selbst eine Zeit lang vorne mitgemischt hat. Das wird durch das Buchholz-System honoriert und das ist auch durchaus gerecht. Erfunden hat dieses Wer-

tungssystem übrigens der Magdeburger Amateurschachspieler Bruno Buchholz, angeblich im Jahr 1932. In dem Bestreben, das Wertungssystem weiter auszutüfteln und es noch gerechter zu machen ..., gibt es etliche Varianten des Buchholzsystems. Verbreitet sind Streichwertungen. Entweder werden die schlechteste oder die schlechteste und die beste Gegner- Punktzahl gestrichen. Damit will man Zufallspaarungen, vor allem solche aus der ersten Runde, aus der Wertung eliminieren. Als weitere Hilfwertung findet sich gelegentlich auch die verfeinerte „Buchholz-Wertung“ und darunter verstehen manche die Addition der Buchholz-Wertungen der Gegner, gegen die man gespielt hat, andere eine Kombination der Buchholzwertung mit der Sonneborn-Berger- Wertung, die ansonsten eher im Rundenturnier Verwendung findet (addiert werden die Buchholzwertungen der Gegner, gegen die man gewonnen hat, bei Remis wird die Hälfte der Buchholzwertung gutgeschrieben, verlorene Partien zählen mit 0). Schön, wenn es dann ei-

n e
Turnierordnung gibt, die verbindlich klärt, was gemeint ist. Probleme bereitet die Behandlung kampflöser Partien - und damit komme ich zur Frage unseres Lesers. Eher unkritisch ist es noch, wenn man selbst oder einer der Gegner einen einzelnen kampflös gewonnenen Punkt aufweist. Einerseits bekommt man dadurch einen Punkt geschenkt, andererseits bedeutet das für die Buchholz-Wertung einen Punkt weniger. Damit lässt sich leben...

Problematisch sind Turnierrücktritte. Entschließt sich der Gegner, gegen den man vielleicht selbst noch schwitzen musste, beispielsweise nach der dritten Runde vom Turnier zurückzutreten, hat das verheerende Folgen für die Buchholz-Wertung der drei Spieler, die gegen den Aussteiger antreten mussten, denn dessen Punktekonto wird logischerweise nicht mehr anwachsen. Eben deshalb wird oft mit einer Streichwertung gearbeitet....

Auf neue Regelfragen wartend
grüßt Euch Euer *Klaus Deventer*

DWZ Tabelle SV Reutlingen, Stand 25.April 2010

Barta, Jozsef	2082-11	Lehmeier, Arni	1556-12
-----	-----	-----	-----
Staufenberger, Bernd	1987-67	Portscheller, Nikolaus	1555-34
Klaffke, Frank	1972-14	Csillag, Andreas	1523-40
Frey, Thomas	1948-69	Mückl, Peter	1520-32
-----	-----	-----	-----
Maas, Oliver	1942-54	Finckh, Konrad	1492-47
Hammann, Bernd	1936-54	Pion, Stefan	1444-12
Breitschaedel, Oliver	1914-46	Wittek, Patrick	1439-24
Hablizel, Frank	1907-102	Hildenbrand, Marco	1430-12
-----	-----	-----	-----
Junginger, Andreas	1840-80	Hermann, Oswald	1416-8
Keck, Wolfgang	1838-22	Petersen, Oliver	1413-12
Lang, Florian	1807-31	Pietsch, Hans	1403-37
-----	-----	-----	-----
Jetter, Philipp	1806-40	Spannenberger, Heinz	1389-20
Lemcke, Markus	1806-75	Hohloch, Peter	1385-23
Seynstahl, Peter	1801-19	Rola, Erich	1371-22
-----	-----	-----	-----
Ziese, Peter	1703-50	Danka, Vladimir	1360-12
Fischer, Lothar	1697-28	Jetter, Florian	1352-21
Flohrs, Peter	1690-38	Jeske, Günter	1351-34
Huff, Ulrich	1690-43	Berth, Peter	1317-26
-----	-----	-----	-----
Liebert, Wolfgang	1677-50	Baur, Klaus-Dieter	1224-20
Feustel, Andreas	1671-45	-----	-----
-----	-----	Maier, Manuel	1072-10
Schönenborn, Winfried	1658-51	Kaptein, Titus	894-3
Dimitriadis, Pavlos	1651-24	Werner, Julian	891-4
Schlemminger, D..	1643-118	Fuss, Jan	891-7
Tröge, Roland	1638-48	Kuttler, Christian	874-3
-----	-----	-----	-----
Guhr, Ulrich	1621-4	Benning, Christian	788-1
Schneider, Hermann	1614-31	Tolchinski, Maxim	774-4
-----	-----	-----	-----
Laade, Günter	1588-45	Böhringer, Hans-Chri.	753-2
Rapp, Fred Reiner	1586-23		
Hanisch, Günter	1572-40		
Mlinar, Stjepan	1565-35		
Erlar, Jürgen	1556-8		

Inhaltsverzeichnis

Schachfrühling am Bodensee	3
Verbandsspielrunde 2009/10 - Bericht des Spielleiters -.....	4
Interne Turniere - Bericht des Turnierleiters -	10
Terminkalender	14
Ausschreibung Sommerturnier	15
15.Reutlinger Open	16
Seite der Junggebliebenen (Senioren-schach)	18
Dreikönigsturnier 2010	21
Regelwerk : Buchholzwertung	24
DWZ Tabelle Stand 25.04.2010	26
Impressum.....	27

SCHACHVEREIN REUTLINGEN e.V.

Spielraum in Reutlingen-Betzingen, Eisenbahnstraße 14 „Das gelbe Haus“
Spielabend ist jeden Freitag ab 19 Uhr. **Homepage:** www.reutlingen.schachvereine.de/

Impressum

Reutlinger Schachreport
Redaktion:
Beiträge:
Fotos:
Auflage:

Vereinszeitung des
Schachverein Reutlingen e.V.
W.Schönenborn, Lauchertstr.29,
72820 Sonnenbühl
O.Breitschädel, A.Feustel,
Ph.Jetter, H.Pietsch,
W.Schönenborn
A.Feustel (AF), H.Pietsch (HP),
W.Schönenborn (WS)
120 Exemplare

nächste Ausgabe geplant September 2010

Titelfoto (Umschlagseite) : Vereinsraum SV Reutlingen in Betzingen am 18.Oktober 2009. In der ersten Verbandsrunde spielen zeitgleich Rt1 gegen Rt2 und Rt3 gegen Rt 4. Foto WS



Reutlingen Jahnhaus

Gemütliches Beisammensein im TSG Jahnhaus in der Ringelbachstraße. Familie Savidis verwöhnt ihre Gäste mit griechischen und schwäbischen Spezialitäten .

Familie Savidis
Ringelbachstr. 96
72762 Reutlingen

Tel. (07121) 2 21 61



Öffnungszeiten

Montag bis Freitag 11:00 bis 24:00 Uhr

Samstag, Sonn- und Feiertag 9:30 bis 24:00 Uhr

Warme Küche bis 23:00 Uhr